

40 Rough Tor, 400 m, und Brown Willy, 420 m

4.15 Std.

Die höchsten Gipfel Cornwalls im Bodmin Moor

Rough Tor und Brown Willy sind die höchsten und beeindruckendsten Berggipfel von Cornwall. Der eine ist rau, eine Felsblockwildnis, der andere sanft geschwungen, im Herbst vom Farnkraut braun gefärbt. Das richtige Moorfeeling stellt sich beim kilometerlangen Marsch durch die Öde schon bald ein. Bis auf wenige Forstanpflanzungen ist das Bodmin Moor eine baumlose Grassteppe. Einsamkeit braucht man allerdings nicht zu befürchten, denn das Gebiet um die beiden Kuppen ist bei Wanderern sehr beliebt.

Ausgangspunkt: Churchtown bei St Breward; von Bodmin die A 389 nach Nordwesten nehmen, 3 km später auf die B 3266 Richtung Camelford abzweigen und nach weiteren 7 km den Schildern rechts nach St Breward folgen. Geradeaus durch den Ort zum Ortsteil Churchtown. Parken an der Straße nahe dem »The Old Inn«.

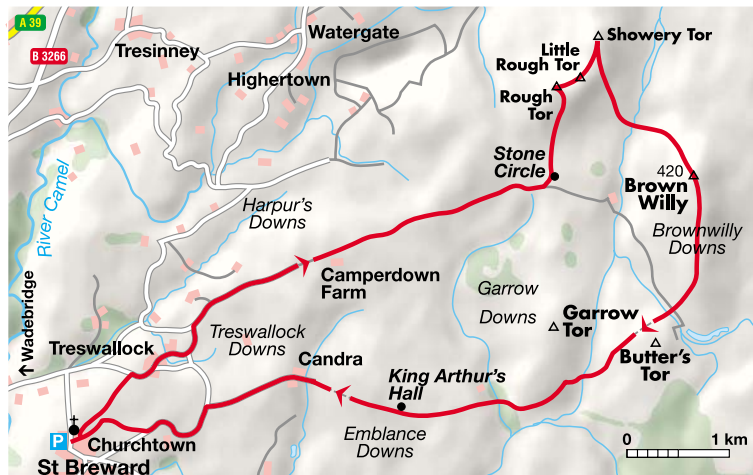
Höhenunterschied: 400 m.

Anforderungen: Sumpfige, erdige, felsige, grasige Wege durch das Moor, pub-

lic footpaths über Farmland, verkehrsarme Teer- und Schotterstraßen, sowie wegloses Gelände. Etwas Orientierungsgabe ist erforderlich, das Wetter kann sich sehr schnell ändern und dichter Nebel aufziehen.

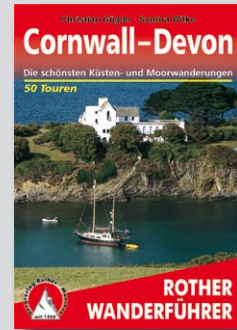
Einkehr: Nur im »The Old Inn« in Churchtown.

Tipp: Das berühmte »Jamaica Inn« aus dem gleichnamigen Roman von Daphne du Maurier befindet sich in Bolventor, im Zentrum des Bodmin Moors.



Auf dem Rough Tor.

Wir starten auf dem *public footpath* zwischen Old Inn und der Kirche von **Churchtown**. Direkt hinter der Kirche steigen wir links über einen steinernen *stile*. Die Durchquerung der ersten vier Felder dürfte kein Problem darstellen, es geht jeweils über massive Steinstile Richtung Nordost. Im großen fünften Feld steuern wir zunächst geradeaus und sanft ansteigend auf den höchsten Geländepunkt zu. Dann ziehen wir links zu einer mit Gras und Büschen bewachsenen, bröckeligen Feldmauer und finden dahinter, 20 Meter links eines Holzgatters, unseren *stile* zur Landstraße. Nach rechts wandern wir an der Treswallock Farm und Mellon Farm vorüber. An der Querstraße links weiter und nach gut 200 Metern rechts ab. Dem Sträßchen folgen wir nun gut drei Kilometer hinaus in die offene Moorlandschaft. Unser Blick fällt auf das von Felstrümmern übersäte Rough Tor vor uns und den weit geschwungenen Rücken des Brown Willy etwas rechts daneben. Nachdem wir auf der Schotterpiste die letzte Farm mit dem alten Steinkreuz passiert haben, schließt das Moor uns endgültig ein. In einer Senke überqueren wir einen Bachlauf und verlassen die Piste 100 Meter später nach links. Eine Spur führt uns ansteigend zu einem **Steinkreis** mit beträchtlichem Durchmesser. Weglos marschieren wir nun geradewegs auf einen Geländepunkt etwas rechts des Rough Tor mit seiner Felsenspitze zu. Dabei kommen wir durch die zerfallenen Mauern einer prähistorischen Siedlung mit einem alten Feldsystem. Es wird steiler, wir steigen rechts am Farnkraut vorbei zur Schulter des **Rough**



Tor hinauf und ziehen links zum Gipfel hinüber. Auf diese Weise umgehen wir das Farngestrüpp und erreichen die gewaltige Felsbastion ohne Kletterei, nur auf den letzten Metern wird es felsig. Die Aussicht ist beeindruckend. Zwei Seeaugen fallen auf: das milchig-grüne in der einstigen Kaolingrube, sowie das tiefblaue des Crowdy Reservoirs im Norden, eingehüllt von grünem Wald.

Nach Nordosten bringt uns ein grasiger Pfad über den Sattel zur kleinen Schwester Little Rough Tor und weiter zum Showery Tor mit seinem markanten Granittürmchen und dem *cairn*. Das Tal des **De Lank River** trennt die Hügelkette mit dem Rough Tor vom Brown Willy, zu dem wir jetzt hinüberwandern. Wir machen ein paar Schritte Richtung Little Rough Tor zurück, finden links eine recht deutliche Grasspur, die uns absteigend auf den Brown Willy zu führt. Gleichzeitig nähern wir uns allmählich dem Flüsschen und überqueren es auf einer Brücke. Auf der Route über den Brown Willy zum Garrow Tor halten wir uns strikt an die Holzpfähle des *permissive path*. Zäune und Mauern übersteigen wir ausschließlich auf den hölzernen *stiles*. Den nächsten finden wir etwas oberhalb, wenn wir der Spur mit der dunklen Erde folgen. Weiter auf der Grasspur, zuletzt felsdurchsetzt, zur Steinpyramide und dem Vermessungspfeiler auf dem Gipfel des **Brown Willy**. Tief unten liegt die Fernacre Farm, an der Ostflanke des Brown Willy entspringt der River Fowey. Unser Pfad verläuft nun im Auf und Ab durch felsiges Gelände nach Süden. In regelmäßigen Abständen sind Markierungspfähle gesetzt. Bald steigen wir abwärts über einen *stile* neben einem Holztor, gehen durch die Felsen vor uns und schwenken etwas später nach rechts durch den Farn hinab zu einem kleinen Bach, den wir auf einer Holzbrücke überqueren. Jetzt leitet uns ein Zaun, einen *stile* ignorieren wir. Wo der Zaun nach rechts wegnickt, laufen wir eine gute Weile geradeaus ins Grasland hinein, bis uns Holzpfeiler über eine unwegsame, sumpfige Wiese an das Ufer des De Lank Flusses heranzuführen. In der Nähe einer Tränkstelle für Vieh benutzen wir zwei Holzbrücken zur Überquerung und steigen halb links die Böschung hinauf, sodass wir auf der linken Seite von Hausruinen vorbeikommen. Hinter einigen Büschen, die dick mit bartigen Flechten überzogen sind, erreichen wir die alte Zufahrt zu den Gebäuden. Diese grüne Spur leitet uns oberhalb des Flusses um die Flanke des Garrow Tor herum und über einen *stile* in dichten Nadelwald. Wir durchwandern ihn halb rechts zu einem Wasserlauf mit Betonsteg



Holzkonstruktionen überspannen den De Lank River.

und finden weiter oben einen *stile*. Dahinter gehen wir leicht rechts zur Zufahrt der Brown Willy Farm hinauf und entlang der Mauer weiter, bis sie nach rechts abknickt. Wir behalten unsere Richtung bei und laufen auf undeutlicher Spur ins Moorland hinaus. Nach einer Zeit des sanften Anstiegs taucht ein einzelner aufrechter Stein auf, dann das eingezäunte Areal der **King Arthur's Hall**. Wir passieren diese in gerader Linie, treffen auf ein Mauereck und halten uns rechts der Feldmauer, bis wir, nach einem knappen Kilometer, die Häuser Casehill und Candra erreichen. Eine Teerstraße bringt uns über den Hügel zu einer Querstraße, wo wir links abbiegen. Nach einem Viehrost kommt ein kleiner Anstieg, und die Kirche von Churchtown rückt ins Blickfeld. Auf Höhe der Zufahrt zum Anwesen Palmers biegen wir rechts in den *public footpath* durch das Ginstergrasland. Bald gehen wir an einer Mauer entlang, über einen steinernen *stile* und am rechten Feldrand weiter. Nach einem Strommast betreten wir per Durchlass das nächste Feld und durchlaufen es nahe dem linken Rand auf sumpfiger Spur zum *stile*. Dahinter gehen wir 50 Meter geradeaus zur Feldbegrenzung, benutzen links den Steinstile und kommen durch ein Gärtchen. Eine Pferdekoppel queren wir der Länge nach durch das enge *kissing gate* in der Mitte und das Holzgatter in der hinteren rechten Ecke zum Fahrweg. Rechts eines Hauses durch ein weiteres Gatter. Bei Friedhof und Kirche gelangen wir zur Hauptstraße in **Churchtown** zurück.

